

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Gottlob,
Josef

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1142

1AR (RSHA) ~~1299/64~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pg 36

G o t t l o b
(Name)

Josef
(Vorname)

1.12.99 Essen
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste ..G.1..... unter Ziffer ...39.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ...1939..... in
(Jahr)

Berlin-Charlottenburg, Goethestr. 9

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 20.6.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: *Gottlob, Josef*
Place of birth: *Bonn*
Date of birth: *1. 12. 99*
Occupation: *SS-Obersturmführer*
Present address:
Other information: *VI A 6*

1189957

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☒	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☐	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1.) Mithely. wissenswert

2.) Fotokopien angefordert

3.) Keine Anfragen 9/3-17.

36

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Freikorps: von bis

Stahlhelm:

Jungdo:

HJ:

SA:

SA-Res.:

NSKK:

NSFK:

Ordensburgen:

Arbeitsdienst:

Alte Armee:

Front: Juni 1917 - April 1919 Ost. Regt. 9

Dienstgrad: Gefreiter

Gefangenschaft:

Orden und Ehrenzeichen: EK 1. Fr., Corona d'Italia, Cavaliere

Verw.-Abzeichen:

Kriegsbeschädigt 0/0:

Auslandtätigkeit: 1914-1919 in 1923-1926 in Italien und Frankreich
1927-1931 in Italien, Frankreich, Deutschland
als Mechaniker, Schmied und Lagerhelfer

Einbürgerung am

Deutsche Kolonien:

Besond. sportl. Leistungen:

FF-Schulen: von bis

Tölz

Braunschweig

Berne

Forst

Bernau

Dachau

Reichswehr:

Polizei:

Dienstgrad:

Reichsheer:

Dienstgrad:

Aufmärsche:

Sonstiges:

Kriegsbeorderung: 1/1

4-Nr. 127 761

- zu : Offen

[illegible]



Berlin - Charlottenburg 2
Juli 1939.



Lebenslauf

geb

44 - Oberkirchensiedel

Tafelberg Gottlob.

44 - Nr. 127 761.

Ich bin am 1. September 1899 zu
Essen - Ruhr geboren, ledig, gottgläubig.
Tafelberg besuchte ich die Volksschule
und wurde als Königsabiturient
am Königl. hies. Gymnasium zur
Reifeprüfung zugelassen. Von Juli 1917
bis zum April 1919 diente ich in
Eisenbahn - Feldtruppen Fußartillerie
Regt. Nr. 9 und war vom Februar
1918 bis zum Kriegsende an der
Westfront.

Nach abgeschlossener hiesiger Ausbildung
in meinem Heimatort war ich
in Diensten der hiesigen Glab. und
Kriegswirtschaft als Leiter der Auslands-
abteilung tätig. In dieser Eigenschaft
besuchte ich England, Irland und
Holland zum Aufbau des Exports.
Von 1926 - 30 besuchte ich ferner
Italien, Schweden, Norwegen, Däne-
mark, Holland, Irland, England
in Schweiz und Belgien.



7
Labi warab is rinf mir Kausfriffu
der von mir beriffen Länder, foudon
is nlarute vinf Befing von Befülau
auf den Gyrasun gründlich.
1928 hat in in Dienfte der Firma
Siemens & Halske A. G. und war gleichzeitig
gelegentlich Dolmetscher der Bayer. Staats-
regierung und fahr rinf für die OSAF
dann als fremdgraefliche, rframantliche
Dienfte geleistet. 1934 hat is in
die Biromaschinenfabrik Adama S. m. b. H. zur
Zeit dem Jahr 1937 bin is für folgende
Ämter als Leiter für fremdgraefen, als
Übersetzer und fremdgraeflicher Mitarbeiter
tätig:

Reichsleitung der N.S.D.A.P. Außenpolitisches
Schulungshaus, Berlin-Dahlem,
Polizeiprasidium Berlin,
Deutscher Akademischer Austauschdienst.
Außerdem bin is rframantlich Leiter
des Prüfungs- und Hausinspektors der
Reichsfachschaft Dolmetscher, und bin
2 Dienststellen der S.D. brigordnet. 1937
war is fremdgraeflicher Berater von
Exc. Starace beim Staatsbesuch. 1938
wollte is anlässlich der Kaiserreise als
fremdgraeflicher Begleiter in Italien, rra
is alljährlich die Gfangäfte der Reichspar-
teitage und Haalbefinger betrauen.

Joseph Gottlob
44-Oberführerführer.

11348 8
Berlin-Charlottenburg 2 Goethestr. 9
6.Sept. 1939

Reichsführer SS
SS-Personalhauptamt
Amt Führerpersonalien
Abt. I A 1 / E./P.

Im Anschluss an Ihr Schreiben vom 11. 7. reiche ich beiliegende Abschrift zur Vervollständigung meiner Personalakte ein. Über den Rahmen meiner bisherigen Aufgaben (SD-Ausland u. SD-Kultur) habe ich mich für Auslandsdienst zur Verfügung gestellt.

Heil Hitler !

Gottlob.

SS-Obersturmführer
SS-Nr. 127 761

ZdA.

SS-Personalhauptamt

- 7. SEP. 1939

IB1 IA1

Eck

9

Berlin-Charlottenburg 2
den 6. Sept. 1939.

SD-Hauptamt, Abt. Ausland
Wilhelmstrasse 102

Im Anschluss an die heutige Unterredung stelle ich mich Ihnen über den Rahmen meiner bisherigen Dienste hinaus für die Durchführung besonders schwieriger Auslandsaufgaben freiwillig zur Verfügung.

Aufforderungsgemäss wiederhole ich Ihnen meine Angaben: Ich bin 39 Jahre alt, ledig, gottgl. An Sprachen beherrsche ich (geprüft) Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und habe ausreichende Kenntnisse der skandinavischen und Ostsprachen. Auslandspraxis besitze ich in England, Irland, Holland, Belgien, Frankreich, Italien, Skandinavien und den Randstaaten. Meine Leistungen im Sprachwissenschaftlichen wurden erst vor kurzem von ausländischen Hochschulen hervorgehoben. Ich besitze einflussreiche Freunde in England, Nord- und Südirland, Amerika und meine Kenntnisse im Technischen Funktechnischen und Heereswesen sind durch meine Einsätze hinreichend bewiesen. Von meinen Sonderkenntnissen könnte weiter als dienlich noch hervorgehoben werden ausser der Kenntnis der griech-lateinischen Sprache und des Yiddischen das Vertrautsein mit den kirchlichen Organisationen, die ich vor einigen Tagen erst beweisen konnte und die mir sogar parteiseitige Befeindung eingetragen hat.

Besonders geeignet für die Überschreitung der Grenzen macht mich die Akzentfreie Beherrschung der Fremdsprachen im Verein mit meiner langjährigen Praxis im Beruflichen und Wissenschaftlichen, Eigenschaften, die bei der Durchführung von militärischen oder nachrichtendienstlichen Aufgaben unerlässlich sind.

Für die Aufgaben der Auslandssendungen haben sich hinreichende Mitarbeiter gefunden. Ich stelle mich daher, abgesehen von der Sonderverfügung des Oberkmds der Wehrmacht zu einem Auslandsdienst zur Verfügung, der vielseitige Kenntnisse und absolute Bereitschaft und den Einsatz des Lebens notwendig macht.

Heil Hitler!

SS-Obersturmführer.

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 68, den
Wilhelmstraße 102

26.1.

19 40

VI A 4(VI H 3) Sei/Kl. *AZ: 2459/40*

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum
anzugeben

An das

W-Personalhauptamt

z.Hd.v. W-Oberführer Kelz

Berlin SW

Prinz Albrecht Str. 9.

*SS-Nr. 127.761
Z.Hd. ohne
+ 10 Jahre
nicht bef. 30.1.37
W-Obersturmchef*

Betr.: W-Obersturmführer Joseph G o t t l o b.

W-Obersturmführer Gottlob wurde zu Beginn des Krieges auf Grund seiner hervorragenden Sprachkenntnisse zum Amt VI des Reichssicherheitshauptamtes einberufen und mit der Leitung der Funk-Beobachtungsstelle beauftragt.

Während der Zeit seiner Tätigkeit im Amt VI hat es W-Obersturmführer Gottlob verstanden, die Funk-B-Stelle sowohl organisatorisch als auch sachlich im weitgehendsten Masse auszubauen und durch seine hervorragende Berichterstattung gezeigt, dass er den an ihn gestellten Aufgaben in jeder Beziehung gewachsen ist. Da W-Obersturmführer Gottlob W-mässig dem persönlichen Stab des Reichsführers W untersteht, wird vorgeschlagen, ihn zum nächsten Beförderungstermin zum W-Hauptsturmführer zu befördern.

Der Chef des Amtes VI

30.1.40
W-Brigadeführer.

**Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD**

I A 5 a Az.: Ordner 1

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

11
Berlin SW 88, den 6. Juni 1943 19
~~Wilmannsstraße 102~~
Prinz-Albrecht-Str. 8

An den
Reichsführer-~~SS~~
~~SS~~-Personalhauptamt

B e r l i n .

Betr.: ~~SS~~-Sturmbannführer Josef G o t t l o b, ~~SS~~-Nr. 127 761.

Gottlob ist als Ergänzungskraft im Reichssicherheitshauptamt
angestellt und dem Amt VI zur Dienstleistung zugewiesen.

Personell wird G. beim Reichsführer-~~SS~~ (Persönlicher Stab)
geführt.

Es wird um vorübergehende Überlassung der Personalakte des
G. zwecks Einsichtnahme gebeten.

Nach Einsichtnahme wird die Personalakte umgehend zurückge-
sandt.

Im Auftrage:

[Signature]
~~SS~~-Hauptsturmführer.

[Signature]

1 AR (RSHA) 1299/ 64

V.

1. Vermerk

G o t t l o b , der bisher nicht ermittelt werden konnte, war nach dem CVPl. des RSHA von 1940 Referatsleiter von VI A 6 (Funkbeobachtung). In den Tel. Verz. des RSHA von 1942/ 43 wird er für VI F (Techn. Hilfsmittel für den Nachrichtendienst im Ausland) benannt.

2. ✓ Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Gottlob bzw. der Tätigkeit der angeführten Dienststellen keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 12. Jan. 1965

Vfg.

Zentrale Stelle

15. OKT. 1969

Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 10. OKT. 1969
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

ES Staatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 13. 1. 70

Winter, ESTA

2. Hier austragen.

Sch